

Kerstin Bauermees

RAD



ELEN



FÜR DIE

SEELE

Wohlfühl Touren

Spessart

DROSTE



Kerstin Bauermees

Spessart

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



D

Alle Touren auf einen Blick



AUSZEITEN

- | | |
|---|-----------|
| 1 Höhenflüge | 7 |
| Panoramatour im Kahlgrund
31,2 km 460 Hm 2,5 Std. Rundtour | |
| 2 Mühlenrunde | 19 |
| Zwischen Main und Haseltal
47,6 km 470 Hm 4 Std. Rundtour | |
| 3 Märchenhaft | 31 |
| Im bezaubernden Kinzigtal
32,2 km 120 Hm 2,5 Std. Strecke | |
| 4 Grüner wird's nicht | 43 |
| Entlang an Sinn, Aura und Jossa
54,8 km 530 Hm 4,5 Std. Rundtour | |
| 5 Beste Aussichten | 55 |
| Vom Main hinauf nach Mönchberg
37,7 km 350 Hm 3 Std. Rundtour | |



ENTSCHLEUNIGUNG

- | | |
|---|------------|
| 6 Im Räuberwald | 69 |
| Von Mespelbrunn zur Hohen Wart
23,2 km 340 Hm 2,5 Std. Rundtour | |
| 7 Frohnatur | 81 |
| Durch das friedliche Hafenohtal
18,2 km 250 Hm 1,5 Std. Rundtour | |
| 8 Stadt, Land, Fluss | 91 |
| In und um Aschaffenburg
34 km 270 Hm 3 Std. Rundtour | |
| 9 Im Ruherausch | 103 |
| Zum Erholungsort Wildensee
29 km 400 Hm 2,5 Std. Rundtour | |
| 10 Frank und frei | 115 |
| Von Wertheim nach Miltenberg
37,4 km 120 Hm 3 Std. Strecke | |





ERFRISCHUNG

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 11 | Bachgeflüster
Wildromantische Spessartwiesen
31,9 km 420 Hm 3 Std. Rundtour | 127 |
| 12 | Alles im Fluss
Kultur und Natur im Vorspessart
31,4 km 130 Hm 2,5 Std. Rundtour | 139 |
| 13 | Mehr Seen
Rund um Flörsbachtal
26,9 km 500 Hm 2,5 Std. Rundtour | 155 |
| 14 | Gipfelglück
Genusstour zur Bayrischen Schanz
49,6 km 550 Hm 4,5 Std. Rundtour | 167 |
| 15 | Brückenreich
Flussradeln an Sinn und Saale
33,9 km 340 Hm 3 Std. Rundtour | 181 |





Liebe Ruhesuchende,

als das Lohrer Schneewittchen im 18. Jahrhundert vor ihrer bösen Stiefmutter fliehen musste, wäre ein Utensil sicherlich hilfreich gewesen: ein Fahrrad – am besten eines mit E-Antrieb. Damit wäre die junge Frau in Windeseile über die sieben Berge zu den sieben Zwergen nach Bieber gestrampelt. Doch das Fahrrad – geschweige denn das E-Bike – war damals noch gar nicht erfunden. Wirklich ein Jammer.

Da haben Sie es besser: Sie schwingen sich vergnügt auf Ihr Pedelec und radeln mit einem Lächeln im Gesicht durch die **zauberhafte Natur** des Spessarts. Sie fahren tiefenentspannt durch hinreißende Flusstäler, pedalieren durch einsame Wälder und kehren in lauschige Biergärten ein. Immer vorausgesetzt, Sie kennen die Region so gut wie Ihre Westentasche und wissen, wo es langgeht.

Und wenn nicht? Dann blättern Sie ganz einfach weiter und begleiten mich auf meinen **Liebblingsradtouren** durch den Spessart. Unterwegs werden wir **märchenhafte Schlösser und Burgen** erobern, typisch fränkische Dörfer besichtigen und uns in **urigen Gasthöfen** nach Strich und Faden verwöhnen lassen. Wir werden an malerischen Seen verweilen, der Melodie plätschernder Bäche lauschen und mit etwas Glück echten Wasserbüffeln begegnen. Hört sich gut an? Das ist es auch. Definitiv.

Eine unvergessliche Zeit im Sattel wünscht Ihnen

Ihre Kerstin Bauermees 





Höhenflüge

Panoramatour im Kahlgrund

Grandiose Aussichtspunkte, eindrucksvolle Naturlandschaften und ein Radwegenetz wie aus dem Bilderbuch: Der Kahlgrund im nordwestlichen Spessart lässt keine Radfahrerwünsche offen. Vor allem die hügelige Gegend zwischen der Kahl und Westerngrund birgt so einige Tourenschatze in sich. Einen davon werden wir heute heben – und dabei aus dem Schwärmen nicht mehr herauskommen. Bereit für eine extra Portion Glücksgefühle? Dann los!

Wir beginnen unsere Tour an einem öffentlichen **Parkplatz in der Industriestraße** in Schöllkrippen, der nicht weit vom Bahnhof entfernt liegt. Am Parkplatz halten wir uns rechts und treffen bereits nach wenigen Metern auf das **1 Landgasthaus Fegeisen**, in dem wir uns – nach vorheriger Reservierung – mit einem fantastischen Frühstück für die Radtour stärken. Da wir uns im Verwöhnmodus befinden, greifen wir bei Lachs, Käse und Haselnusscreme beherzt zu.

Mit ordentlich Kohlenhydraten in den Muskeln starten wir jetzt so richtig durch. Von der Industriestraße biegen wir links auf die **Aschaffburger Straße** ab und folgen vor einem Eiscafé dem Radwegschild rechts Richtung Blankenbach. Wir befinden uns nun auf dem **Kahltal-Spessart-Radweg**, der uns 11 Kilometer durch das Tal der **Kahl** führt und so gut ausgeschildert ist, dass wir uns auch ohne Navigationsgerät nicht verfahren können. Hier radeln wir an sattgrünen Wiesen entlang, passieren die Dörfer Blankenbach, Königshofen sowie Schimborn und genießen den angenehmen



Kilometer: **31,2**

Höhenmeter: **460**

Stunden: **2,5**

RUNDTOUR



Sterzenbachweiher

Fahrtwind, der uns um die Nase weht. Zunächst sind wir auf bestem Asphalt, später zum Teil auf geschotterten Wegen unterwegs.

Am ruhig gelegenen ② **Sterzenbachweiher** lohnt sich eine kurze Rast auf einer geschwungenen Holzliege, bevor wir weiter nach **Mömbris-Mensengesäß** fahren. Von der **Hüttenberger Straße** schwenken wir links auf die **Bahnhofstraße**, wechseln auf die andere Straßenseite und setzen unseren Weg rechter Hand auf dem Radweg fort. Entlang der **St 2305** und der **Bahnlinie** radeln wir bis zur ③ **Strötzbacher Mühle**, die sich etwas abseits des Weges zu unserer Linken befindet. Mit den beiden großen Mühlenrädern, dem Mühlbach und den noch erhaltenen Wehren versetzt uns das jahrhundertealte Gebäude umgehend in Verzückung und gehört unbedingt als Motiv in unsere Fotosammlung.

Als Nächstes bringt uns der Radweg zum **Bahnhof in Niedersteinbach**, wo wir uns scharf rechts orientieren und kurz darauf von der **Alzener Straße** linker Hand



*Die **Strötzbacher Mühle** ist eine Doppelwassermühle aus dem Jahr 1650, die bis in die 1970er-Jahre zwei Mühlenbetriebe beherbergte. Seit 1989 befindet sich in dem Gebäude ein Mühlenmuseum, das wir von Mai bis Oktober nach Absprache besuchen können.*



in die **Borngasse** abbiegen. An der folgenden Abzweigung lotst uns der grüne Radwegpfeil rechts auf einen schmalen Weg, der uns sogleich aus dem Dorf hinaus in das beschauliche ④ **Dörnsteinbachtal** führt. Während neben uns das Wasser über Steine und Äste plätschert, arbeiten wir uns auf einem gut ausgebauten Waldweg gemächlich den gleichmäßig ansteigenden Berg hinauf. Hin und wieder lichtet sich der Forst und lässt warme Sonnenstrahlen auf unseren Weg scheinen. Sobald wir den Wald hinter uns gelassen haben und die ersten Häuser von **Dörnsteinbach** erreichen, macht die Route zweimal einen Linksknick Richtung Omersbach und fordert uns während des steilen Anstiegs auf dem **Schlehubusweg** ordentlich heraus. Falls wir hier ein kleines Püschchen benötigen sollten, ist das absolut keine vergeudete Zeit, denn der Blick hinab ins Tal könnte kaum schöner sein.

An der zweiten Abzweigung halten wir uns rechts und strampeln die letzten paar Hundert Meter zur

Für die Seele

Im Kahlgrund genießen wir traumhaft schöne Panoramablicke, die unser Herz zum Hüpfen bringen.



Ströztbacher Mühle

Höhe hinauf, wo uns der erste wundervolle Weitblick des Tages erwartet. Rechts und links dehnen sich weite Felder und Wiesen aus, die sich im Frühling in gelbe Blütenräume verwandeln. An Obstbäumen und Pferdekoppeln vorbei fahren wir beschwingt bis zur **AB 18** und folgen dem grünen Pfeil im Zickzack (links, links, rechts, rechts), bis wir auf einem eben gepflasterten Weg zur Landstraße hinuntersausen. Hier orientieren wir uns links, rollen nach **Omersbach** hinab und biegen nach dem Ortsschild erst rechts in die **Flurstraße**, dann links in die **Höhenstraße** ein. Ein Schild weist uns links den Weg zur **5 Marienkapelle**, die sich in unmittelbarer Nähe zu einem kleinen Park befindet und durch ihren modernen Baustil ins Auge sticht. Zwar können wir die Kapelle nicht betreten, jedoch erlaubt uns die Glasfront, einen Blick ins Innere zu werfen.



Die Brunnenanlage im **Pfarrgarten** befindet sich am Standort einer abgegangenen Wasserburg, die heute als Bodendenkmal vermerkt ist. Oberhalb davon sehen wir die Statue der Maria Magdalena sowie die Pfarrkirche St. Maria Magdalena.

Am Ende der Höhenstraße wenden wir uns nach rechts und gelangen am Ortsausgang auf einen Radweg, der parallel zur Straße verläuft. Nach etwa 500 Metern schwenken wir nach links und fahren auf einem schnurgeraden Wirtschaftsweg nach **Geiselbach** hinab. Von der **Ungenschbachstraße** biegen wir rechts auf die **Rohrbachstraße** und ein Stück weiter noch einmal rechts auf die **Spessartstraße** ab. Linker Hand entdecken wir den **6 Pfarrgarten**, an dem wir kurz haltmachen möchten.

Nach der Pause setzen wir unseren Weg über die **Kirchstraße** fort, halten uns an der **Hauptstraße** rechts und nehmen einen deutlich spürbaren Anstieg in Angriff. Am Ortsausgang von Geiselbach strampeln wir am Gelände der Tongrube vorbei und erfreuen uns an der folgenden Wegkreuzung an einem traumhaften Fernblick. Dies ist jedoch erst der Beginn einer ganzen Reihe eindrucksvoller Aussichtspunkte, die uns auf dem Rest der Strecke noch in Verückung versetzen werden. Weiter geradeaus gelangen wir auf einem unbefestigten Weg zu einer schmalen Landstraße, orientieren uns links Richtung Westerngrund und lassen



Im Pfarrgarten

AUSZEITEN 1

den folgenden grünen Pfeil außer Acht, indem wir stattdessen links abbiegen und auf einer kleinen Asphaltstraße nach **Huckelheim** hinabrollen. Nach einer Rechtskurve schwenken wir auf der **Hombachstraße** nach links, wechseln links auf die **Bayernstraße** und biegen scharf rechts in die **Kapellenstraße** ein. An einer kleinen Kapelle zweigen wir links auf die **Forsthausstraße** ab und erreichen kurz darauf das familiär geführte ⑦ **Kapellencafé**. Nach all den zurückgelegten Höhenmetern sehnen wir uns nach einer zuckersüßen Belohnung und freuen uns daher schon riesig auf die selbst gebackenen Kuchen und Torten. Da das Café jedoch nur an wenigen Tagen zwischen Mai und Oktober geöffnet hat, sollten wir uns vor einem Besuch telefonisch oder auf der Website über die Öffnungszeiten informieren.

Nach der Rast geht es im Auf und Ab auf herrlichen Wirtschaftswegen immer geradeaus an einer reizvollen Feld- und Wiesenkulisse vorbei. Verzaubert von der wunderschönen Landschaft und den spektakulären Weitblicken schweifen wir mit unseren Gedanken in die Ferne und lassen die Seele kräftig bau-

Kapellencafé





Heiligkreuzkapelle

meln. Wenn es nach 2 Kilometern an der **Kahler Straße** nicht mehr geradeaus weitergeht, orientieren wir uns links und steuern direkt auf die **8 Heiligkreuzkapelle** zu.

Weiter auf der Route geben wir acht, dass wir nicht dem grünen Pfeil bergab nach Kleinkahl folgen, sondern einen unmarkierten Schotterweg wählen, der rechter Hand von der Straße abgeht. Dieser macht schon bald einen Links-rechts-Schlenker und geht in einen asphaltierten Wirtschaftsweg über, der uns am Koblenberg entlangführt und uns erneut eine fantastische Aussicht gewährt. Von solch landschaftlicher Schönheit geradezu beflügelt, treten wir noch einmal gut gelaunt in die Pedale und kommen nach einer ent-



Die Geschichte der **Heiligkreuzkapelle** geht mit der Stiftung des Altars „Zum Heiligen Kreuz“ auf das Jahr 1400 zurück. Nach dem Verfall der Kapelle Ende des 16. Jahrhunderts wurde das Gebäude mehrfach neu errichtet – zuletzt 1982.





spannten Talfahrt zum Ortseingang von **Schöllkrippen**. Über die **Keilrainstraße** gelangen wir zur **Laudenbacher Straße**, biegen dort rechts ab, rollen zur **Waagstraße** hinab, halten uns zweimal rechts und erreichen in der **Industriestraße** schließlich den Ausgangspunkt unserer Tour.

Bevor wir jedoch die Heimreise antreten, statten wir an Sommertagen noch dem zauberhaften **9 Naturerlebnisbad** einen Besuch ab. Beim Schwimmen in dem großen, sauberen Badeteich können wir nach dem erlebnisreichen Ausflug unsere Muskeln entspannen, den Kopf abschalten und uns sowohl körperlich als auch geistig einfach treiben lassen. Während über uns filigrane Libellen tanzen, geht allmählich ein wundervoller Tag zu Ende.



*Der Schwimmteich im **Naturerlebnisbad Schöllkrippen** wird aus lokalen Quellen gespeist. Das 2350 Quadratmeter große und bis zu 6 Meter tiefe Becken ist mit einer Breitwellenrutsche, einer Sprunganlage und einer Wassergrotte mit Wasserfall ausgestattet.*



Naturerlebnisbad Schöllkrippen



ALLES AUF EINEN BLICK



Entspannung 

Abenteuer 

Vielfalt 

WIE & WANN

Teils asphaltierte, teils geschotterte oder naturbelassene Rad- und Forstwege, schmale Landstraßen; beste Radelzeit von April bis Oktober, besonders reizvoll im Frühling und Frühsommer

HIN & WEG

Auto: Parkplatz in Schöllkrippen, Industriestraße, 63825 Schöllkrippen

ÖPNV: Bahnhof Schöllkrippen

ESSEN & ENTSPANNEN

- 1 Landgasthaus Fegeisen**, Lindenstraße 1, 63825 Schöllkrippen, Tel. (0 60 24) 6 38 76 10, landgasthaus-fegeisen.de
- 7 Kapellencafé**, Forsthausstraße 8, 63825 Westerngrund, Tel. (0 60 24) 63 37 77, kapellencafe.de

ENTDECKEN & ERLEBEN

- 2 Sterzenbachweiher**
- 3 Strötzbacher Mühle**, Mühlweg 23, 63766 Mömbris, Tel. (0 60 29) 78 96
- 4 Dörnsteinbachtal**
- 5 Marienkapelle**
- 6 Pfarrgarten**
- 8 Heiligkreuzkapelle**
- 9 Naturerlebnisbad**, Holzgasse 16, 63825 Schöllkrippen, Tel. (0 60 24) 92 12, naturerlebnisbad.eu

